



Toward
Jerusalem
Council II

WWW.TJCII.CH
AUF DEM WEG ZU EINEM
ZWEITEN JERUSALEMER KONZIL
Mechthild&Markus Neurohr
Saumackerstr 89, CH-8048 Zürich, mneurohr@tjci.ch

TJCII-Gebetsbrief im Februar 2025 / 2

Einladung für das persönliche Mittragen unserer Anliegen und zur
TJCII-GEBETS-STUNDE vom 17. Februar 2025, von 17-18h

Zoom-Link auf der Webseite oder mit diesem QR-Code:

<https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMlRiTVFOdz09>



Liebe Gebets-Geschwister

Wir bitten um Segen für Israel

Wir preisen Dich ewiger Vater für das jüdische Volk, und segnen Dein auserwähltes Volk Israel, aus dem Du uns Deinen Sohn Jesus Christus, den König der Juden, geschenkt hast.

Wir segnen sie alle, über die weltweit immer noch Verurteilungen, Halbwahrheiten und Fake News verbreitet werden.

Wir segnen das jüdische Volk, das Du zum *Licht der Nationen* berufen hast, damit Dein Heil bis an das Ende der Erde reicht. Jes 49

Du sagst zu Israel: Ich habe an dir meine Freude und dein Land wird mit mir vermählt. Jes 62,4

Ein Segen sollst du sein. Ich will segnen, die dich segnen.

Durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen. 1 Mos 12,2.3

So segnen wir auch die Nachkommen von Ismael und bitten um Gerechtigkeit, Erbarmen und Frieden im Haus Abrahams und für Jerusalem!

Insbesondere um ein Ende des Krieges, die Freilassung aller Geiseln und die Wiederaufnahme des internationalen Flugverkehrs

Dank, Gebet, Fürbitte

- Aufruf von Rabbiner Tuly Weisz nach dem 7. Oktober 2023 «**an alle Frauen, Juden und Nicht-Juden**», sich an die Seite Israels zu stellen und in ihren Häusern die **Schabbatkerzen anzuzünden**.
- 17. Januar, ökumenischer **Tag des Judentums**, ein Bindeglied zwischen der Allianzgebetswoche der weltweiten Gebetswoche für die Einheit der Christen. Eine Tradition in Polen, Holland, Italien und Österreich - zum 1. Mal in Zürich mit Menschen aus verschiedenen evangelischen, katholischen und orthodoxen Kirchen: die gemeinsamen Wurzeln mit dem jüdischen Volk und dem Judentum bewusst machen. Wo durch den Dienst von TJCII auch messianische Juden dabei sind schenkt Gott eine tiefe Einheit, den Einen Neuen Menschen, von dem Paulus schreibt.
- Unsere Fürbitterin Bracha in Jerusalem berichtet über wunderbare Veränderungen, die sie beobachtet: Messianische Juden, die einander in den letzten Jahren aus dem Weg gegangen sind, gehen wieder aufeinander zu. Viele Juden erkennen, dass Jesus selber Jude war, und einige verteidigten sogar seine jüdische Identität, nach der Provokation durch das Bild des Papstes vor einer Krippe mit einem palästinensischen Jesus im vergangenen Dezember.
- Es gibt etwa gleich viele Israelwerke in unserem Land, wie es Kantone gibt. Nicht alle gehören zu diesem grossen Netzwerk der IWS. Die israelische Botschafterin *Ifat Reshef* machte einen längeren Besuch an der Retraite im Januar. Aus den Begegnungen seit dem 7. Oktober 2023 ist eine herzliche Verbundenheit gewachsen. Wir danken und beten für den IWS-Gebetstag am 6. April auf dem Bundesplatz.

- Das TJCI DACH-Treffen in Langensteinbach-Bethanien vom 31.1. – 2.2. hinterlässt eine grosse Freude, Mut und Zuversicht. Der Priesterliche Dienst für Israel und die Welt gemeinsam mit unseren messianischen Geschwistern ist unsere Berufung im Namen Jesu.
- Schon viele wunderbaren Früchte durfte TJCI-Schweiz empfangen aus der Begegnung mit griechisch-orthodoxen Geschwistern. Und die für 2025 geplanten drei gemeinsamen Treffen mit ihrer Gemeinschaft ‚Reich der Liebe‘ in Basel am 22. 2., Zürich (28.6.) und Bern (15.11.) werden ebenfalls wieder segenseiche Früchte hervorbringen. *Das Reich der Liebe* ist eine Bewegung für die Einheit der Christen von Gläubigen aus der ganzen Welt, die 1996 auf Anregung und Ermutigung von Stylianos Giannetakis, einem griechisch-orthodoxen Christen (1904-1999), gegründet wurde.

Wir beten für das Treffen der Exekutiv-Mitglieder mit dem Fürbitte-Team in Jerusalem vom 23. bis 25. April 2025

- Gesundheit und Schutz
- Gunst, mit den richtigen Führungspersonen in Kontakt zu treten
- Bestätigung der Gipfelvereinbarungen
- Stärkung des TJCI-Israel-Komitees

Gipfel in Jerusalem 2025 vom 21. bis 23. Oktober 2025

- Fertigstellung der Liste der Eingeladenen
- Erreichen einflussreicher Gatekeeper (messianisch/konfessionell/Ministerium/Bewegungen)
- Wie kann man das 1700-jährige Jubiläum von Nicäa integrieren?
- Unterkünfte, Finanzen, Fürsprecher, Freiwillige

TJCI-Workshop zur Versöhnung auf Glaubensbasis in Israel Mai 2025

- Bemühungen, die TJCI-Vision in der arabisch-israelischen christlichen Gemeinschaft zu verbreiten. Leitung: Brian, Bracha, Beni und André. Dies ist eine konkrete Anwendung des Schulungskurses in Österreich im Herbst 2024. Wir beten, dass Gott die richtigen Führungskräfte an solchen Workshops zusammenführt, aktuell an jenem in Afrika im März 2025.

Für das TJCI-Schweiz-Team:

Pfr. Christoph Monsch, Präsident; Pfr. Martin Rösch, Katharina Bula, Yvonne-Ruth Wiesmann, Jolanda und Arthur Berli, Paul und Susanne Rüfenacht, Manuel Röthlisberger, Markus und Mechthild Neurohr → Wir sind dankbar, dass Gott durch seine wunderbare Vorsehung immer wieder die nötigen Mittel für unseren Dienst bereitstellt und uns Personen zeigt, die wir anfragen können.

Für alle die Verantwortung tragen

ILC – International Leadership Council

Avi Mizrachi, Vasile Mihoc, Martin Bühlmann, Bracha, Pavol, Boris Grisenko, John Dawson, Jeong Jacob Lee, Wayne Wilks Jr.

Daniel Lim, Gebets- und Fürbitte-Verantwortlicher

EXEC – International Executive

Marty Waldman, Brian Cox, Dan Juster, Johannes Fichtenbauer, Europa-Direktor, Andre Zimmermann

Leitungsteam Europa

Fritzi Turecek, rechte Hand von Johannes
Pavol Strežo, Europa Vize-Direktor
Franziska Partinger, Finanzen
Daisy Simwawa, TJCI-NOW-Generation
Joanna Malec, TJCI Europe Communication Coordinator
Cliona Johnson, Gebets- und Fürbitte-Verantwortliche

Leitungskreis von TJCI Deutschland:

Ivan Fröhlich (Koblenz, 1. Vorstand)
Ludwig Benecke (2. Vorstand)

TJCI-Österreich: Florian Vorisek (Leitung), Ingrid Alban (Co-Leitung), Kathi Taraska (Gebet) und die Vertiefungsgruppe

Betet auch für Catherine Wüthrich, TJCI-Fürbitterin in der Romandie; Pierre Chieux, TJCI-Frankreich; Ans und René Leitner, TJCI-Holland; Paula Leitner, TJCI-Ambassadorin; David Bouillon

REICH DER LIEBE: Babis Charalambos Karypidis; Iosif Karypidis; Jannis Chatziioannidis; Jean-Pierre Pedrazzini; Bianco Sabbatini; Ifigenia Moutsokapas; Kanada; Alex und Alexandra Sorras, Luxemburg

Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist soll es geschehen. Sach 4,6

→ Die nächste Gebetstunde ist am 3. März 2025, 17-18 Uhr